

Großauftrag im Ruhrgebiet

Die PORR erhält Auftrag für Bauabschnitt 40 des Abwassertunnels entlang der Emscher

(Wien, 5. Dezember 2013) Noch vor Weihnachten erfolgt die Vertragsunterzeichnung für den Bauabschnitt 40 des Emscher Kanals. Die PORR wird zwei parallele Tunnelröhren zu jeweils 10 km Länge sowie die dazugehörigen Schächte inklusive Innenausbau realisieren. Die Bauzeit wird rund 4 Jahre betragen, der Auftragswert beläuft sich auf EUR 144 Mio netto.

Bis jetzt fließen die Abwässer des Ruhrgebiets im Flusslauf der Emscher bis zur Kläranlage. Künftig sollen die Abwässer unterirdisch im Tunnel geführt werden, der Flusslauf wird danach wieder renaturiert. Das Gesamtprojekt des Umbaus der Emscher hat eine Trassenlänge von 70 km. Die PORR baut bereits den Abschnitt 20, die Vortriebsarbeiten wurden vor wenigen Tagen abgeschlossen. Nunmehr kommt der Bauabschnitt 40 mit 10 km Trassenlänge hinzu.

PORR-CEO Karl-Heinz Strauss zeigt sich über diesen Auftrag sehr erfreut: „Es ist immer eine Bestätigung unserer Leistung, wenn wir bei einem Großprojekt einen Folgeauftrag erhalten. Der Emscher Kanal ist ein spannendes und für die Region sehr wichtiges Vorhaben. Wir sind stolz darauf, mit unserem bewährten Know-how im Tunnel- und Spezialtiefbau einen wertvollen Beitrag dazu leisten zu dürfen.“

Rückfragehinweis:

Mag. Gabriele Al-Wazzan
Konzernsprecherin
PORR AG
Absberggasse 47, 1100 Wien
Tel.: +43 (0)50 626-2371
gabriele.al-wazzan@porr.at
www.porr-group.com